

ANFORDERUNGSPROFIL



Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

AV BAVD

Anlage 2

Stand: 09/2025

erstellt von: Herr Castañeda Jünemann

Stellenzeichen: Soz 5000

Stelleninhaber/in:

Stellentitel/Funktion:
Sachbearbeitung in der Arbeitsgruppe Allgemeine Betreuungsangelegenheiten
Dienststelle:
Bezirksamt Spandau von Berlin
Abteilung Soziales und Bürgerdienste
Amt für Soziales
Fachbereich Allgemeine Betreuungsangelegenheiten (ABA)

1	Beschreibung des Arbeitsgebietes (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)
----------	---

Sachbearbeitung in der Arbeitsgruppe Allgemeine Betreuungsangelegenheiten

Unterstützung des Betreuungsgerichts

- Selbständige Sachverhaltsaufklärung mit qualifizierter Sozialberichtserstellung (§ 11 Abs. 1 BtOG) unter Durchführung von Hausbesuchen und Kontaktaufnahmen zu Betroffenen und deren Angehörigen
- Betreuerauswahl unter Berücksichtigung der Wünsche des Betroffenen (§ 1816 BGB)

Beratung und Unterstützung gem. § 8 BtOG

- Beratungs- und Unterstützungsangebote zur Betreuungsvermeidung gem. § 8 Abs. 1 BtOG
- Fallverantwortung im Rahmen der erweiterten Unterstützung gem. § 8 Abs. 2 BtOG durch unterstützte Entscheidungsfindung

Unterstützung und Beratung von Betreuern und Bevollmächtigten

- Beratung der Betreuer und Bevollmächtigten gem. § 5 BtOG bei der Wahrnehmung von deren Aufgaben
- Unterstützung ehrenamtlicher Betreuer beim Abschluss einer Vereinbarung nach § 15 BtOG
- Beratung zum Ehegattenvertretungsrecht § 1358 BGB
- Beratung und Beglaubigung von Unterschriften und Handzeichen unter Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und Betreuungsverfügungen

Umsetzung von Zwangsmaßnahmen

- Vorführungen, Zuführungen und Beteiligung bei Unterbringungen Betreuer auf der Grundlage gerichtlicher Anordnungen

Mitwirkung bei öffentlichen Veranstaltungen

- u.a. Informationsveranstaltungen für interessierte Bürger/-innen, ehrenamtlicher Betreuer/-innen und Bevollmächtigter, Berufsbetreuertreffen)

Hervorzuhebende Sonderaufgaben:

Ein Teil der Aufgabenwahrnehmung ist regelmäßig als Außendiensttätigkeit durchzuführen und durch den Umgang mit Personen geprägt, die teils über erhebliche Beeinträchtigungen verfügen.

Bewertung		
Entgeltgruppe:	E 9b Fgr. 2 bzw. S 11b TV-L	Besoldungsgruppe: A 10
Gutachten vom:	09.03.2020	

2	Formale Anforderungen	Gewichtungen entfallen hier
----------	------------------------------	--------------------------------

Für Beamtinnen/Beamte (m/w/d):

Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 (ehemals gehobener Dienst) für den nichttechnischen Verwaltungsdienst bzw. für den Sozialdienst

Für Tarifbeschäftigte (m/w/d):

- Abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium (Bachelor-Niveau):
 - o Business Administration (HWR Berlin)
 - o Diplom-Verwaltungswirt (FHVR)
 - o IUS Recht (HWR Berlin)
 - o Öffentliche Verwaltung(-swirtschaft) (HWR Berlin)
 - o Public Management/Public und Nonprofit-Management (HWR/HTW Berlin)
 - o Recht für die öffentliche Verwaltung (HWR Berlin)
 - o Verwaltung und Recht (TH Wildau)
 - o Wirtschaft und Recht (TH Wildau)
 - o Verwaltungswissenschaften

oder

- Teilnehmende an einem Traineeprogramm des Landes Berlin im Bereich Allgemeine Verwaltung mit Bachelorabschluss

oder

- abgeschlossenes Studium: Diplom-Studium oder Bachelor of Arts in der Fachrichtung „Soziale Arbeit“ bzw. „Sozialarbeit/Sozialpädagogik“ mit entsprechender staatlicher Anerkennung

oder

- abgeschlossener Verwaltungslehrgang II (VL II) bzw. ein inhaltlich vergleichbarer Fortbildungslehrgang (z. B. Angestelltenlehrgang II)

oder

- abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten, Kauffrau/-mann für Bürokommunikation bzw. Büromanagement oder Rechtsanwalts- und Notarfachangestellten jeweils mit mind. langjähriger Berufserfahrung im Ausbildungsberuf.

Wünschenswert ist eine mind. einjährige Berufserfahrung aus einer Tätigkeit in einer Betreuungsbehörde, im Teilhabefachdienst, als Betreuer/-in oder in anderen sozialen Bereichen, im Kontext ambulanter und stationärer Hilfen.

Erforderlich sind verhandlungssichere Kenntnisse der deutschen Sprache entsprechend der Stufe C1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

3. 3.1	Leistungsmerkmale Fachkompetenzen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.1.1	Fundierte Kenntnisse des Betreuungsrechts Betreuungsgesetz (§§ 1814 ff. BGB), Betreuungsorganisationsgesetz (BtOG), Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG), PsychKG	☐	☒	☐	☐
3.1.2	Kenntnisse des Sozialleistungsrechts SGB II, SGB V, SGB IX, SGB XI, SGB XII, Asylbewerberleistungsgesetzes und angrenzender Rechtsgebiete	☐	☒	☐	☐
3.1.3	Grundkenntnisse des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB)	☐	☐	☒	☐
3.1.4	Kenntnisse zu psychischen und seelischen Krankheiten bzw. Behinderungsbildern	☐	☒	☐	☐
3.1.5	Grundkenntnisse des Verwaltungsverfahrens- und des Prozessrechts SGB I, SGB X, SGG, ZPO, VwGO	☐	☐	☒	☐
3.1.6	Gründliche Kenntnisse über den Aufbau der Berliner Verwaltung	☐	☐	☒	☐
3.1.7	Allgemeine Verwaltungskennnisse GGO I, VwVfG, VwZG	☐	☐	☒	☐
3.1.8	Anwendungssichere IT-Kenntnisse Standardsoftware MS Office sowie GroupWise und Internet	☐	☒	☐	☐
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben. - reagiert auf kurzfristige Veränderungen souverän und passt Handlungsstrategien den veränderten Rahmenbedingungen an - bewältigt große Arbeitsmengen bei gleichbleibend guter Qualität - bleibt unter Termin- und Leistungsdruck besonnen und sachlich - erkennt rechtliche Zusammenhänge und ordnet Sachverhalte ein	☐	☒	☐	☐
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren - handelt systematisch und strukturiert - stellt notwendige Informations- und Kommunikationswege sicher - koordiniert Arbeitsabläufe sach-, zeit-, und personengerecht	☐	☒	☐	☐
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen - setzt Zeit, Arbeitsmittel und Arbeitskraft rationell ein - behandelt komplexe Sachverhalte ganzheitlich - geht bei Aufgabenerledigung zielgerichtet vor - Wählen Sie ein Element aus.	☐	☒	☐	☐

		Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit				
	► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen	☐	☒	☐	☐
	• entscheidet zeitnah und nachvollziehbar und übernimmt für die eigenen Entscheidungen Verantwortung				
	• trifft auch in schwierigen Situationen klare Entscheidungen				
	• bezieht alle zur Verfügung stehenden und erforderlichen Informationen in die Entscheidungsvorbereitung ein				
	• setzt und begründet Schwerpunkte bzw. Prioritäten				
3.2.5	Urteilsvermögen				
	► Fähigkeit, die bestimmenden Faktoren eines Problems zu erkennen, abzuwägen, daraus die richtigen Schlüsse zu ziehen und das gefundene Urteil umfassend zu begründen	☐	☒	☐	☐
	• zieht folgerichtige Schlüsse				
	• berücksichtigt verschiedene Gesichtspunkte				
	• begründet Lösungsvorschläge klar und nachvollziehbar				
3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit				
	► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen	☒	☐	☐	☐
	• hört aktiv zu				
	• argumentiert und handelt situations- und personenbezogen				
	• drückt sich schriftlich und mündlich klar und verständlich aus				
	• Wählen Sie ein Element aus.				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit				
	► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben	☐	☒	☐	☐
	• bleibt in konfliktträchtigen Situationen ausgeglichen				
	• arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen				
	• verhält sich offen, transparent und hilfsbereit				
	• unterstützt andere mit Informationen und der Weitergabe von Wissen				
	• fördert die sachliche und menschliche Zusammenarbeit im Team zur effizienten Aufgabenerfüllung				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung				
	► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen	☐	☒	☐	☐
	• verhält sich der Kundschaft gegenüber freundlich und aufgeschlossen und geht auf ihre Bedürfnisse ein				
	• erläutert Entscheidungen und Verfahrensabläufe nachvollziehbar				
	• äußert sich verständlich und adressatenbezogen				
	• arbeitet gern mit Außenkontakten				

		Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.3.4	Diversity-Kompetenz ► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.	☐	☒	☐	☐
	• kennt und berücksichtigt Maßnahmen und Strategien, um bestehende Barrieren abzubauen				
	• ist bereit, gewohntes Denken und eigene Verhaltensweisen zu hinterfragen und zu verändern				
	• berücksichtigt die unterschiedlichen Lebens- und Bedarfslagen von Menschen in der Aufgabenwahrnehmung				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.	☐	☒	☐	☐
	• weiß um und berücksichtigt die besonderen Situationen von Menschen mit Migrationsgeschichte, die z.B. durch prekäre Aufenthaltssituation, Diskriminierungserfahrungen, Mehrsprachigkeit usw. geprägt sind				
	• ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung				
	• berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus				
3.3.6	Einfühlungsvermögen ► Bereitschaft und Fähigkeit, sich in die Einstellungen und Gefühle anderer Menschen einzufühlen.	☒	☐	☐	☐
	• kann Gedanken, Emotionen, Motive und Persönlichkeitsmerkmale einer anderen Person erkennen und verstehen				
	• stellt sich gut auf die Bedürfnisse der Bürger/innen ein				

Anforderungsprofil ☐ erstellt:
☐ eröffnet:

Vorgesetzte/r / Datum

Stelleninhaber/in / Datum